

[PDF] Geheimprotestantismus und evangelische Kirchen in der Habsburgermonarchie und im Erzstift Salzburg: (17./18. Jahrhundert) . (Verffentlichungen des Instituts fr sterreichische Geschichtsforschung)

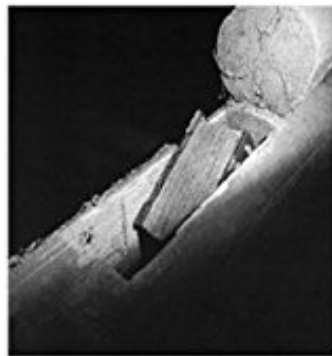
Geheimprotestantismus und evangelische Kirchen in der Habsburgermonarchie und im Erzstift Salzburg: (17./18. Jahrhundert) . (Verffentlichungen des Instituts fr sterreichische Geschichtsforschung)

Von Bhlau Wien

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Rudolf Leeb, Martin Scheutz, Dietmar Weikl (Hg.)

Geheimprotestantismus und evangelische Kirchen in der Habsburgermonarchie und im Erzstift Salzburg (17./18. Jahrhundert)



Oldenbourg

Böhlau

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1033545 in BcherVerffentlicht am: 2008-12-15Einband: Gebundene Ausgabe528 Seiten | File size: 65.Mb

Von Bhlau Wien : Geheimprotestantismus und evangelische Kirchen in der Habsburgermonarchie und im Erzstift Salzburg: (17./18. Jahrhundert) . (Verffentlichungen des Instituts fr sterreichische Geschichtsforschung) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Geheimprotestantismus und evangelische Kirchen in der Habsburgermonarchie und im Erzstift Salzburg: (17./18. Jahrhundert) . (Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von der Not unserer Vorfahren, ihren Glauben zu lebenVon Georg SchwachNachdem Anfang des 20. Jahrhunderts Georg Loesche mit seiner Geschichte des Protestantismus im vormaligen und im neuen sterreich erstmals eine umfassende Darstellung des reformatorischen und gegenreformatorischen Geschehens in den sterreichischen Landen gegeben hatte, galt es, dies auf den heutigen Stand weiterzuführen, wofür zahlreiche Fachwissenschaftler gewonnen werden konnten. Die dreiteilige Arbeit leistet dies in vorzüglicher Weise: (I) Einleitung (3 Aufsätze), (II) Lnderbeiträge (9 Aufsätze), (III) Thematische Annäherung (7 Aufsätze). Als Summe bleibt einerseits das beklemmende Gefühl, mit welcher Perfektion und Brutalität seitens der damaligen Herrscher die Gegenreformation betrieben worden ist, andererseits ist es befreiend, immer wieder neu zu erkennen, da diese letztlich ihr Ziel doch nicht zu erreichen vermochten.Hierzu ergänzend lohnt es sich, auch folgenden Titel zu studieren:Rudolf Leeb, Susanne Claudine Pils, Thomas Winkelbauer (Hrsg.): Staatsmacht und Seelenheil. Gegenreformation und Geheimprotestantismus in der Habsburgermonarchie / Wien; München: Oldenbourg, 2007.

Pressestimmen"viele neue Einsichten, Anregungen und Perspektiven für die weitere Forschung" Ulrich Niggemann in sehepunkte 5/2009 "Für die Geschichte des auch nach Ansicht der Herausgeber noch viel umfangreicher zu erforschenden Protestantismus in der Habsburgermonarchie ist der Band ein bedeutsamer Schritt nach vorn." Gerhard Kbler, Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Bd. 127 (2010) "...this is a useful and coherent collection of essays that should become the starting point for any future research on crypto-Protestantism in the Habsburg lands during the seventeenth and eighteenth centuries." The Journal of Ecclesiastical History, Vol. 61/3 - Juli 2010KurzbeschreibungDer zwischen Tolerierung bzw. rechtlicher Anerkennung und Verfolgung pendelnde Protestantismus in der Habsburgermonarchie bildet das Thema dieses auf dem gegenwärtigen Forschungsstand als überblick angelegten Bandes. Repression, Emigration, Deportation in den Erbländern bzw. in Böhmen/Mähren stehen neben der Duldung des Protestantismus in Ungarn. Neben Lnderüberblicken (Böhmen/Mähren, Ungarn, Schlesien, die sterreichischen Erbländer in Einzelbeiträgen, das Erzstift Salzburg) wird das Thema (mit Schwerpunkt auf die sterreichischen Erbländer) auch mittels aspektorientierter Beiträge erarbeitet: der reichsrechtliche Rahmen des sterreichischen Protestantismus, die päpstliche Kurie und der sterreichische Geheimprotestantismus, Transmigration und Emigration, Missionswesen, Konversionen und die Frömmigkeit der sterreichischen Geheimprotestanten.Mit Beiträgen von Zoltan Csepregi, Elisabeth Garms-Cornides, Andreas Hochmeier, Rudolf K. Hfer, Ute Kppers-Braun, Rudolf Leeb, Ondřej Macek, Martin Scheutz, Astrid von Schlachta, Alexander Schunka, Karl W. Schwarz, Stephan Steiner, Christine Tropper, Dietmar Weiklber den Autor und weitere MitwirkendeMartin Scheutz ist Professor für Neuere Geschichte an der Universität Wien und Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung.